

Schloss Evenburg
Am Schlosspark 25
26789 Leer
Tel 0491 99756000
www.schloss-evenburg.de
info@schloss-evenburg.de



SCHLOSS EVENBURG
Öffnungszeiten
25. März bis 31. Okt.
täglich 10-18 Uhr
1. Nov. bis 10. Jan.
täglich 11-17 Uhr
Führungen sind jederzeit
nach Absprache möglich

Eintritt
5 Euro, Jahreskarte 20 Euro
4 Euro ab 14 Personen
bis 17 Jahre freier Eintritt

SCHLOSSPARK
Öffnungszeiten
ganzjährig geöffnet
(Hunde nur angeleint.
Keine Mitnahme
von Fahrrädern.)

Eintritt
frei

© dpp designagentur www.dpp-leer.de Fotos: Fotostudio Memory Grete Schönfeldt

Allgemeine Führungen

Das Schloss Evenburg



Das Schloss Evenburg gibt den Zugang frei in die ehemaligen Privaträume des gräflichen Ehepaars. Edle Tapeten und Deckenzier bezeugen adliges Leben anno 1862. Es wird über das Leben und Wirtschaften der Grafenfamilie im 19. Jahrhundert erzählt und Sie erhalten Hintergrundinformationen zu der letzten Restaurierung. Zum Schloss gehörte einst auch ein führender Gartenbaubetrieb – der Katalog von 1889 listet mehr als 2400 Gartenpflanzen auf.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 40 Euro zzgl. Eintritt

Allgemeine Führungen

Kirche mit Grafengruft



Auf dem Weg vom Schloss zur Kirche erschließt sich die Schlossanlage mit der Vorburg. Die Führung ermöglicht die Besichtigung der nicht öffentlich zugänglichen Gruft in der im 13. Jahrhundert erbauten ehemaligen Patronatskirche. Die Gruft ist erst seit September 2015 begehbar. Zu bestaunen sind zwei restaurierte Prunksärge aus dem 17. Jahrhundert, die auch die gesellschaftliche Stellung der bestatteten Familienmitglieder deutlich werden lassen.

Dauer: 1,5 Stunde, Preis: 11 Euro/Pers., Mindestteilnehmerzahl

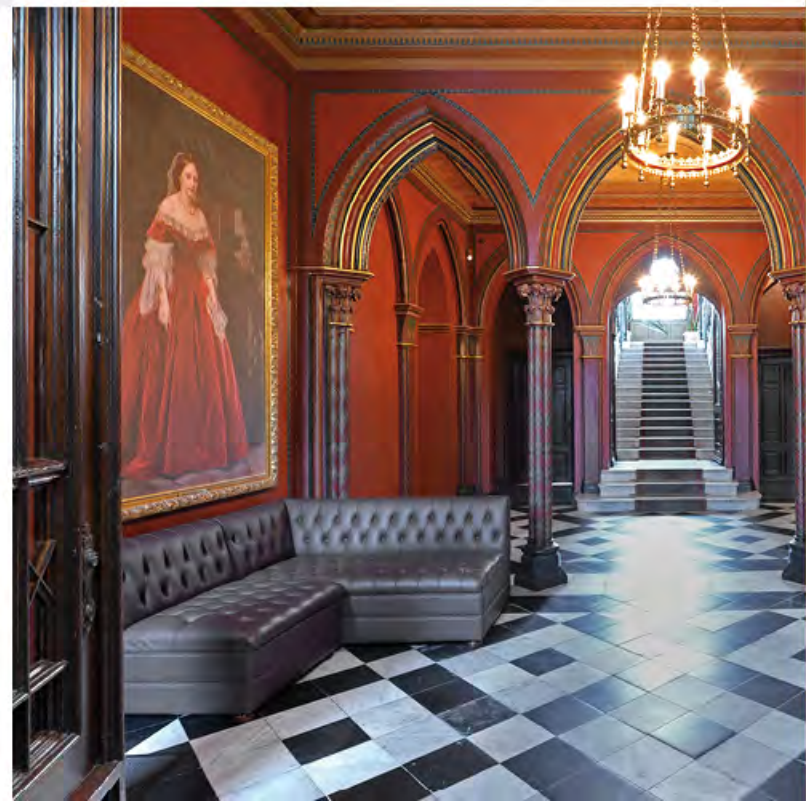
Allgemeine Führungen

Der Park der Evenburg



Der Park der Evenburg und die beeindruckenden Alleen sind zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel für Spaziergänge. Gerne begleiten wir Sie bei Ihrem Spaziergang durch die Parkanlage. Führungen können mit unterschiedlichen Schwerpunkten gebucht werden: Wissenswertes über Bäume, Gartenkunst des Barocks und des Englischen Landschaftsgartens, Gartenbau im 19. Jahrhundert oder Park und Landschaft.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 40 Euro



Führungen für Schulklassen und Kindergeburtstage

„Spieglein, Spieglein an der Wand“ - Was die Grafenfamilie mit den Bienen verband -

Als die Schlossbiene sich in die Evenburg verfliegt, stößt sie auf den Imker, der gerade wieder frischgeschleuderten Evenburg-Honig aus dem Park im Schloss abliefern. Sein Ur-Ur-Urgroßvater war der erste Imker des Grafen im Jahre 1860 und auch die Biene kennt viele überlieferte Geschichten aus der gräflichen Imkerei.

Während der Schlossführung hören die Gäste dem Gespräch der beiden nicht nur zu. Sie dürfen selbst mit raten, riechen und schmecken und dabei viel Neues erfahren.

Gleichzeitig tauchen sie spielerisch ein in die Parallelwelten der gräflichen Familie von Wedel und der des Bienenstaates.

Dauer: 1 Stunde, Kosten: 70 Euro zzgl. Eintritt für Erwachsene, Kinder bis 17 Jahre sind frei; pro Schulklassen ist eine erwachsene Begleitperson frei.

Zeitreisen

auf Schloss Evenburg

Wenn Sie eine Zeitreise auf Schloss Evenburg besuchen, erhalten Sie nicht nur eine fachkundige und historisch fundierte Schlossführung. Die auftretenden Figuren entführen Sie geradewegs in die Vergangenheit hinein. Stubenmädchen, gräfliche Verwandtschaft, Schlossgespenst – jede hat ihre ganz eigene Geschichte auf dem Schloss und lädt Sie zu einem lebendigen Besuch ins 19. Jahrhundert ein – eben zu einer Zeitreise.

Regie: Melanie Thiesbrummel



Führungen für Schulklassen
und Kindergeburtstage

Landkreis Leer

Zeitreisen

auf Schloss Evenburg



**SCHLOSS
EVENBURG**
LEER • OSTFRIESLAND

Hildur von Wedel

- 1863 -

„Eine Norwegerin in Loga“



Als junges Mädchen verlebte Hildur von Wedel glückliche Jahre bei ihren Verwandten auf der Evenburg. Jetzt, 23 Jahre später, im Jahr 1863, kehrt sie zurück und sieht sich mit allerlei Veränderungen konfrontiert: neue Schlossherren, das alte Gebäude ersetzt durch ein beeindruckendes Bauwerk nach neuester Model! Begleiten Sie Hildur von Wedel bei ihrem Erkundungsgang und lassen Sie sich von den Schilderungen ihrer Jugendzeit verzaubern.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Trientje & Gertrude

- 1885 -

„Wat uns Graaf seggt, dat word maakt!“



Diese beiden Freundinnen, Leidensgenossinnen und außerdem Bedienstete des Grafen von Wedel sind echte Expertinnen, wenn es um das Leben und Arbeiten im Schloss geht. Sie entführen die Gäste geradewegs in das Dienstbotenleben des 19. Jahrhunderts. Wortgewaltig berichtet das charmante Duo von rauschenden Festen, harter Arbeit oder der aktuellen Politik des Reichskanzlers. Nicht nur die Lachmuskeln werden beansprucht, sondern auch der Gaumen wird erfreut.

Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 90 Euro/50 Euro zzgl. Eintritt
Auf Wunsch spaziert Trientje mit Ihnen auch alleine durch das Schloss.

Mamsell Ingrid

- 1891 -

„Entlassen ...“



Mamsell Ingrid ist untröstlich: soeben hat sie vom Herrn Grafen ihr Entlassungsschreiben erhalten. Warum nur? Wenn Sie wissen möchten, wie das Leben der adeligen Familie und der Bediensteten Ende des 19. Jahrhunderts aussah, was es mit dem legendären Skandal von Norderney auf sich hat und warum ihre berühmte Ananasbowl der temperamentvollen Mamsell zum Verhängnis wurde, dann wird der amüsante wie interessante Spaziergang Ihnen erstaunliche Auskünfte geben.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Die Gouvernante

- 1897 -

„Haben Sie vielleicht die jungen Grafen gesehen?“



Gute Manieren sind der Schlitten, auf dem sich's sanft durchs Leben gleiten lässt! Davon ist Clara vom Hofe überzeugt. Und was gibt es für den gräflichen Nachwuchs nicht alles zu lernen: formvollendetes Benehmen, gepflegte Konversation, Französisch... Gewandt in Etikette, Plauderei und Kurzweil führt die Gouvernante Sie durch das Schloss und gewährt tiefe Einblicke in das gräfliche Leben - aus der Sicht einer berufstätigen Frau des 19. Jahrhunderts.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Gräfin Juliane von Wedel

- 1898 -

„Der alte Muff muss weg!“



Im Jahr 1898 erbt Graf Georg Erhard von Wedel, der erste Landrat in Leer, die Evenburg. Er weiß noch nicht, dass seine Familie die letzten Bewohner des Schlosses sein werden. Es ist an seiner Frau, dem gräflichen Interieur vor dem Einzug eine Frischekur zu verpassen. Begleiten Sie die charmante Gräfin Julia bei ihrem kurzweiligen Rundgang und lauschen ihren Schilderungen vom adeligen Leben, von Liebe, Macht und Intrigen.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Amalie Dietrich - Pflanzenjägerin

- 1875 -

„Besser ein schweres Leben als ein leeres Leben.“



„Um sich für ein Studium der Naturwissenschaften zu begeistern, ist es wichtig, selbst einmal als Pflanzenjäger durch die Natur zu streifen“. Die fast vergessene „Frau Naturforscherin“ erzählt bei einem Parkrundgang aus ihrem faszinierenden Leben und der Reise ins kaum bekannte Australien. Hören Sie die Geschichte, die von Verzicht und Einsamkeit - aber auch von erstaunlichem Mut gekennzeichnet ist.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro

Graf Carl Georg von Wedel

- 1883 -

„Suscipere et finire!“ (Unternehmen und zu Ende führen)



1860 erbt der junge Graf Carl Georg von Wedel ein marodes Bauwerk mit umliegenden Ländereien. Als neuer Majoratsherr stellt er sich der Herausforderung, krepelt die Ärmel hoch und errichtet mit einem neuen, hochmodernen Schloss seiner Familie einen würdigen Stammsitz. Erfahren Sie von dem tatkräftigen Grafen, wie in knapp 20 Jahren unter seinen Händen ein florierender Besitz mit Handelsgärtnerei, Imkerei und Forstwirtschaft entsteht.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Caroline Luise Börner

- 1889 -

„Ich wünsche kein Geschwätz.“



„Sie sind das Aushilfspersonal für die Jagdgesellschaft? Du liebe Güte!“ Energisch empfängt Frau Börner, die Hausdame, Sie als neue Bedienstete. Es gibt eine Menge zu beachten, wenn man im Grafenhaus aufwarten möchte. Benimmregeln für das Personal, die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner sowie besondere Wünsche des Hausherrn - über alles ist Frau Börner bestens im Bilde. Ob ihre Weste allerdings so blütenrein ist, wie sie zunächst vorgibt?

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Graf Carl Georg von Wedel

- 1895 -

„Willkommen auf meinem Schloss!“



Graf Carl Georg empfängt Sie persönlich und geleitet Sie durch die repräsentativen Räume. Stolz präsentiert der Hausherr sein land- und forstwirtschaftliches Unternehmen. Authentisch berichtet er von den großen Veränderungen des 19. Jahrhunderts, gesellschaftlichen Anlässen z.B. dem Besuch des Königspaares von Hannover und seiner großen Errungenschaft von der Weltausstellung in Paris oder vielleicht auch ein Familiengeheimnis

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Frau Boekhoff und Frau Ibelings

- 1898 -

„Reformiert oder lutherisch - das ist hier die Frage.“



Jahrzehntelang scheint alles in bester Ordnung. Die reformierte Kirche gehört zur lutherischen Grafenfamilie. Bis Graf Carl Georg von Wedel die lutherische Friedenskirche bauen lässt. Konkurrenz entsteht und mitten drin - die Gattin des reformierten Pastors und die Ehefrau des lutherischen Pastors - christliche Nächstenliebe prallt auf weibliche Scharfzüngigkeit, biedermeierliche Heimatliebe auf interreligiösen Diskurs, wirtschaftlicher Weitblick auf eingekellerte Kartoffeln.

Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 90 Euro/50 Euro zzgl. Eintritt
Auf Wunsch treten Frau Boekhoff und Frau Ibelings auch einzeln auf.

Der Schlossgeist

- ??? -

„Sie können mich sehen ...?“



Zart, kränklich und wunderschön - so sehen wir Gräfin Frieda von Wedel auf dem Portrait in der Eingangshalle. Viel wissen wir nicht über sie - allzu früh verstarb sie. Was wenigen bekannt ist: seit ihrem Tod spukt sie durch die Evenburg! Im Garten Eden trifft sie auf erstaunliche Persönlichkeiten mit spannenden Geschichten. Folgen Sie dem ätherischen Wesen durch die Wände - Verzeihung, durch die Gemächer des Schlosses.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt

Gräfin Frieda von Wedel

- um 1870 -

„Die schönste Blume blüht im Verborgenen.“



Begleiten Sie die charmante Gräfin Frieda von Wedel durch das neue zauberhafte Wasserschloss. Oft fühlt sich Gräfin Frieda kränklich, blüherant und einsam. Doch wenn die Gräfin Gäste empfängt, blüht sie auf wie die „Maréchal Niel-Rose“ des Grafen. Lassen Sie sich durch die Geschichten über eine schwarze Kutsche, eine Hochzeit, ein Velocipede und „Garnierte Betten“ in die Zeit um 1870 entführen.

Dauer: 1 Stunde, Preis: 50 Euro zzgl. Eintritt